

[8387.] Unfern Herren Kollegen bieten wir ein Manuscript:

„Lafontaine, fables“ mit grammatischen, Wort- und Sacherklärungen, für den Schulunterricht und Privatgebrauch versehen, zum Verlage an, da wir, durch verschiedene Verhältnisse verhindert, dasselbe nicht selbst übernehmen können.

Darauf Reflectirende wollen sich gef. an uns direct wenden, wobei wir noch bemerken, daß der Commentar von einem Philologen geschrieben ist, der durch seine früheren derartigen Arbeiten bereits vortheilhaft bekannt ist. Cassel, October 1851.

J. E. J. Raabé & Co.

[8388.] Zu bevorstehender Weihnachtszeit mache ich auf mein grosses Lager von Neuen englischen Kinder- und Jugendschriften

aufmerksam. Der Katalog davon steht gratis zu Diensten.

J. M. C. Armbruster in Leipzig.

[8389.] Bitte.

Denjenigen Herren Kollegen, welche mit über den jetzigen Aufenthalt des Herrn Dr. med. London nähere Mittheilung machen können, würde ich zu Dank verpflichtet sein.

Genannter ist Ende des Jahres 1849 von hier nach Berlin gegangen. Leipzig, d. 10. October 1851.

Ergebenst W. Schrey.

An die sämmtlichen Herren Verleger in Deutschland.

Wir bitten alle Herren Verleger, ein Exemplar von allen bei ihnen erscheinenden Büchern stets sogleich an die J. E. Hinrichs'sche Buchhandlung hier, unaufgefordert, behufs Aufnahme in das amtliche Neuigkeits-Verzeichniß des Börsenblattes, senden zu wollen. Es ist sonst unmöglich, dieses vollständig zu liefern, und liegt es somit im Interesse der Herren Verleger selbst, diesem Wunsche zu entsprechen. Die Redaction.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Vorstandes des Berliner Unterstützungs-Vereins. - Neuigl. des deutschen Buchhandels. - Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. - Auszug der Einzeichnung in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler. - Erwiderung auf die Anzeige des Herrn C. W. Ramdohr in Braunschweig, in Nr. 86 dieses Blattes. - Miscellen. - Neuigl. der ausländischen Literatur. - Anzeigeblatt Nr. 8293-8393. - An die sämmtl. Verleger in Deutschland. - Leipziger Börse am 13. October 1851.

Table listing names and numbers of contributors or subscribers, such as André in Nr. 8334, Fischer in G. 8301, Holzmann 8298, etc.

[8390.] Diejenige Antiquarhandlung, so in einem diesjährigen Kataloge Horatius ed. Orellius, 2. Ausgabe. 2 Bde. eleg. geb. zu 3 fl. 9 Sch angezeigt hatte, bitten wir um Uebersendung von 1 Exempt gegen baar. Braunsberg. F. Beyer's Buchh.

[8391.] F. Forschner & Comp., Maler in Leipzig, Ulrichsgasse Nr. 73., empfehlen den geehrten hiesigen und auswärtigen Herren Buchhändlern ihr Atelier für Colorit. In demselben werden alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten, vorzüglich anatomische und naturhistorische Sachen, gut und billig gefertigt.

Auf die von uns zu diesem Zweck in Anwendung gebrachte Orientalische Malerei glauben wir noch besonders aufmerksam machen zu müssen, und liezen Proben davon zur gefälligen Ansicht bereit.

[8392.] Markthelferstelle-Gesuch.

Ein junger Mensch, 25 Jahr alt, im Rechnen und Schreiben geübt, der seit 10 Jahren in den solidesten Buchhandlungen Leipzigs als Markthelfer arbeitet und im Besiz der besten Zeugnisse seiner bisherigen Herren Principale ist, sucht eine anderweitige Stelle und wird die Redaction des Börsenblattes die Güte haben, nähere Auskunft auf gef. Anfragen zu geben.

[8393.] Vermietung einer Niederlage.

Ein großes, helles, zweifenstriges Zimmer, parterre und ganz trocken, ist sogleich als Niederlage zu vermietzen, Königstr. Nr. 17 bei Leipzig, den 3. Oct. 1851.

Costenoble & Nettelmann.

Leipziger Börse am 13. October 1851.

Table of market data including exchange rates for Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Vienna, along with interest rates and prices for various securities and commodities.